

Als einzige Aktivmannschaft des SC Burgdorf hat das Drü sich mit 15 Personen in der Winterpause ins Trainingslager begeben. Am Donnerstag 28.03. um 4:00 Uhr war Abfahrt in der Neumatt, in Richtung Flughafen Basel. Von da ging die kurze Flugreise nach Palma de Mallorca, wo bereits ein Bus auf das Team wartete um es ins Hotel Club Simo in Cala Millor zu bringen.

Das Sporthotel, wo das Drü jeweils in Zweierzimmern untergebracht war, ist eine sehr schöne Anlage mit vielen Tennisanlagen. Ebenfalls hat es einen Indoor- und einen Outdoorpool (aufgrund der Jahreszeit leider noch geschlossen). Zum Sportangebot gehört ebenfalls ein Fitnessraum, der als Trainingsalternative für schlechtes Wetter angedacht war.



Nach dem Zimmerbezug und Ämtliverteilung stand am Nachmittag bereits das erste Training auf dem Programm. Freitags waren für Morgen und Nachmittag jeweils ein Training angesetzt, am Samstag wurde dann noch am Morgen trainiert. Im Fokus standen v.a. Abschlusstraining und Ballbesitzübungen. Auf das obligatorische Abschlussmätchli durfte natürlich nicht verzichtet werden. Das gesamte Trainingsmaterial konnte im Hotel bezogen werden, die hervorragend gepflegte Rasenplätze befanden sich in Fussdistanz.



Abends war den Spielern immer offengelassen, was sie tun wollten. Meistens waren trotzdem alle gemeinsam unterwegs, sei es in der hoteleigenen Bar oder in der Stadt. Praktischerweise ist das Zentrum des Küstenstädtchen Cala Millor nur einen kurzen Fussmarsch vom Hotel entfernt. Freitag und Samstag wurden dann in der lokalen Sportbar Fussballspiele übertragen, welche alle gemeinsam verfolgten. Am Sonntag Mittag wurde dann als Teamevent das Meisterschaftsspiel in der dritten Liga von Atletico Baleares gegen CD Ebro in Palma besucht. Der Grottenkick mit Kick-and-Rush-Fussball auf Kunstrasen vermochte kein Fussballerherz zu erwärmen. Demzufolge war das Endresultat von 0:0 mehrheitlich gerecht.



Am Montag Mittag war bereits die Rückreise. Wieder wurde das Team mit dem Car zum Flughafen in Palma gebracht. Leider hatte der Rückflug nach Genf eine Stunde Verspätung. Dennoch reichte es auf den vorreservierten Zug und die Spieler waren abends wieder zu Hause.

Die Burgdorfer Truppe konnte von gutem Wetter und angenehmen Temperaturen profitieren. Teambuilding und der Spassfaktor standen im Vordergrund. Das Trainingslager ging mit guten Trainingsleistungen und verletzungsfrei zu Ende.

Ein grosses Merci für die Organisation des ganzen Lagers an den Trainer Lukasz Lubecki und an die Fahrer Bruno Lüthi und Kilian Marulli, die sich am Donnerstag geopfert hatten und nach Basel gefahren sind!

Bericht: André Kaufmann